



Sam-Kt - 415

Soldat Bügers, Alois

4. Fahrkolonne Infanterie-Division Kolonne 6
***20.05.1920** +**02.02.1942**
 Hengeler 32 Warschau
 Landwirtschaftsgehilfe Reserve-Kriegslazarett 1
 Standesamtsregister:
 Geburtsreg.: Nr. 32/L1920 Stadtlohn Land
 Sterbereg.: Nr. 26/L1942 Stadtlohn Land
 Ledig



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Informationen über die Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 85, Schreiben des Kriegspfarrers, Totenschein ausgestellt durch das Feldlazarett Lazarus Warschau, Gedenkstein Schützenverein Hengeler- Festschrift 1985, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-000655, Fp. Nr. 20706, Standesamtsregister.

655



Zum christlichen Andenken
 an den in Gott ruhenden
Alois Bügers
 Soldat in einer fahrabteilung

Schwer war uns schon der Trennungschmerz,
 Fest aber hielt uns fast das Herz.
 Mit nichts mehr können wir dir dienen,
 Mit nichts mehr dich erfreuen,
 Nicht eine Hand voll Blüten auf deinen Hügel
 streuen.
 Warst noch so jung, starbst viel zu früh,
 Wer dich gekannt, vergißt dich nie;
 Doch lag es in des Höchsten Plan. —
 Was Gott tut, das ist wohlgetan.



Der liebe Verstorbene war geboren
 am 20. Mai 1920 zu Hengeler bei
 Stadtlohn. Am 3. Oktober 1940 wurde
 er zum Heeresdienst einberufen. Nach
 einer schweren Verwundung, die er
 im Osten erhielt, starb er am 2. Februar
 1942, im Reserve-Kriegslazarett War-
 schau und wurde dort auf dem Helden-
 friedhof gebettet.

Möge der liebe Gott sein Helden-
 opfer mit der Krone des ewigen Lebens
 belohnen.

Um ein andächtiges Gebet für den
 lieben Verstorbene bitten die trauern-
 den Angehörigen.

Heiligstes Herz Jesu, sei meine Liebe!
 Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
 Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass)
 Vater unser . . . Begrüßet . . .

Druck: C. Willner, Stadtlohn